

# Judas

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus, den in Gott, dem Vater, geliebten und in<sup>1</sup> Jesus Christus bewahrten Berufenen: **2** Barmherzigkeit und Friede und Liebe sei euch vermehrt!<sup>2</sup>

**3** Geliebte, während ich allen Fleiß anwandte, euch über unser gemeinsames Heil zu schreiben, war ich genötigt, euch zu schreiben und zu ermahnen, für den *einmal*<sup>3</sup> den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen. **4** Denn gewisse Menschen haben sich nebeneingeschlichen, die schon längst zu diesem Gericht<sup>4</sup> zuvor aufgezeichnet waren, Gottlose, die die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und unseren alleinigen Gebieter und Herrn Jesus Christus<sup>5</sup> verleugnen.

**5** Ich will euch aber, die ihr ein für alle Mal alles wisst, daran erinnern, dass der Herr<sup>6</sup>, nachdem er das Volk aus dem Land Ägypten gerettet hatte, zum anderen die vertilgte, die nicht geglaubt haben; **6** und Engel, die ihren ersten Zustand<sup>7</sup> nicht bewahrt, sondern ihre eigene Behausung verlassen haben, hat er zum Gericht des großen Tages mit ewigen Ketten unter der Finsternis verwahrt. **7** Wie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die sich, ebenso wie jene<sup>8</sup>, der Hurerei ergaben und anderem Fleisch nachgingen, als ein Beispiel vorliegen, indem sie die Strafe des ewigen Feuers erleiden.

**8** Doch ebenso beflecken auch diese Träumer das Fleisch und verachten die Herrschaft und lästern Herrlichkeiten<sup>9</sup>. **9** Michael aber, der Erzengel, als er, mit dem Teufel streitend, Wortwechsel hatte um den Leib Moses, wagte nicht, ein lästerndes Urteil über ihn zu fällen, sondern sprach: Der Herr schelte dich! **10** Diese aber lästern, was<sup>10</sup> sie nicht kennen; was irgend sie aber von Natur wie die unvernünftigen Tiere verstehen, darin verderben sie sich. **11** Wehe ihnen! Denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich für Lohn dem Irrtum<sup>11</sup> Bileams hingegeben, und in dem Widerspruch Korahs sind sie umgekommen. **12** Diese sind die Flecken<sup>12</sup> bei euren Liebesmahlen, indem sie ohne Furcht Festessen mit euch halten und sich selbst weiden; Wolken ohne Wasser, von Winden hingetrieben; spätherbstliche Bäume, fruchtlos, zweimal erstorben, entwurzelt; **13** wilde Meereswogen, die ihre eigenen Schändlichkeiten ausschäumen; Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist.

**14** Es hat aber auch Henoch, der Siebte von Adam, von diesen geweissagt und gesagt: „Siehe, der Herr ist gekommen inmitten seiner heiligen Tausende<sup>13</sup>, **15** um Gericht auszuführen gegen alle und zu überführen alle Gottlosen<sup>14</sup> von allen ihren Werken der Gottlosigkeit, die sie gottlos verübt haben, und von all den harten Worten, die gottlose Sünder gegen ihn geredet haben.“ **16** Diese sind Murrende, mit ihrem Los Unzufriedene, die nach ihren Begierden wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte, und um des Vorteils willen bewundern sie Personen<sup>15</sup>.

**17** Ihr aber, Geliebte, erinnert euch an die von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus zuvor gesprochenen Worte, **18** dass sie euch sagten: Am Ende der Zeit werden Spötter sein, die nach ihren eigenen Begierden der Gottlosigkeit<sup>16</sup> wandeln. **19** Diese sind es, die sich absondern<sup>17</sup>, natürliche<sup>18</sup> Menschen, die den Geist nicht haben.

**20** Ihr aber, Geliebte, euch selbst erbauend auf euren allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geist, **21** erhaltet euch selbst in der Liebe Gottes, indem ihr die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus erwartet zum ewigen Leben. **22** Und die einen, die streiten<sup>19</sup>, weist zurecht<sup>20</sup>, **23** die anderen aber rettet mit Furcht, sie aus dem Feuer reißend<sup>21</sup>, indem ihr auch das vom Fleisch befleckte Kleid<sup>22</sup> hasst. **24** Dem aber, der euch ohne Straucheln zu bewahren und vor seiner Herrlichkeit untadelig darzustellen vermag mit Frohlocken, **25** dem alleinigen Gott, unserem Heiland, durch Jesus Christus, unseren Herrn, sei Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit und jetzt und

in alle Ewigkeit! Amen.

## Fußnoten

1. 1 O. durch.
2. O. Barmherzigkeit euch, und Friede und Liebe sei vermehrt!
3. O. ein für alle Mal (wie Vers 5).
4. O. Urteil.
5. O. den alleinigen Gebieter und unseren Herrn Jesus Christus.
6. A. I. dass Jesus
7. O. ihr Fürstentum.
8. Eig. diese.
9. O. Würden, o. Gewalten.
10. Eig. was irgend.
11. O. dem Irrwahn, o. der Verirrung.
12. o. die Klippen.
13. O. mit seinen heiligen Tausenden (eig. Zehntausenden; griech. Myriaden).
14. A.I. jede Seele.
15. O. viell. Unzufriedene, obwohl sie ... wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte, obwohl sie ... Personen bewundern.
16. W. der Gottlosigkeiten.
17. O. die Spaltungen verursachen.
18. O. seelische.
19. O. zweifeln.
20. O. überführt (A.I. Und der einen, die streiten, erbarmt euch).
21. A.I. andere aber rettet, sie aus dem Feuer reißend, anderer aber erbarmt euch mit Furcht.
22. W. Untergewand.